

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: Verka PK Kirchliche Pensionskasse AG (**Tarif Klassik**)
 Unternehmenskennung (LEI-Code): 5299006HWCOART9IJ411

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Zur Messung der Erfüllung setzt die Verka PK Kirchliche Pensionskasse AG (Verka PK) auf ein konsequentes Screening des Kapitalanlagenbestands. Dieses Screening erfolgt zum einen auf der Ebene der eigens für den Verka-Verbund aufgesetzten Spezialfonds und zum anderen auf der Ebene des Gesamtbestands, also inklusive der direkt gehaltenen Kapitalanlagen. Hinsichtlich des laufenden Screenings der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale setzt die Verka PK Kirchliche Pensionskasse AG auf einen externen Datenlieferanten, welcher für einen Großteil der im Portfolio befindlichen liquiden Kapitalanlagen nachhaltigkeitsbezogene Daten vorhält, diese regelmäßig pflegt und laufend erweitert. Der Qualität, Aktualität und Vergleichbarkeit der verwendeten Daten kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Bei illiquiden und alternativen Kapitalanlagen (z.B. Private Capital und Immobilien)) ist die Abdeckung mit nachhaltigkeitsbezogenen Daten selten gegeben. Vor diesem Hintergrund ist für den Kapitalanlagenbestand der Verka PK Kirchliche Pensionskasse AG eine Abdeckung des gesamten Kapitalanlagenbestands von max. 89 % realistisch. Aktuell wird eine Abdeckung von bis zu 53 % erreicht.

Einhaltung des Leitfadens für ethisch-nachhaltige Geldanlage in der evangelischen Kirche (EKD-Leitfaden):

Im Berichtszeitraum wurden passive Verstöße gegen den Leitfaden für ethisch-nachhaltige Geldanlage in der evangelischen Kirche in den Spezialfonds und im Direktbestand identifiziert und interessewährend behoben bzw. toleriert, wenn gewichtige Gründe gegen eine Veräußerung standen.

In ökologischer Hinsicht strebt die Verka PK Kirchliche Pensionskasse AG langfristig Klimaneutralität an und unterstützt in der Kapitalanlage Maßnahmen mit dem Ziel einer weitgehenden Dekarbonisierung.

Das Ziel der langfristigen Klimaneutralität und kontinuierlichen Dekarbonisierung resultiert in einer kontinuierlichen Senkung der CO₂-Intensität des Kapitalanlagenportfolios. Im Vergleich zum 31.12.2023 ist die CO₂-Intensität gefallen. Die Datenabdeckung ist gestiegen.

Die mit dem Ziel einer kontinuierlichen Dekarbonisierung getroffenen Maßnahmen sollen sich auch im impliziten Temperaturpfad widerspiegeln. Der implizite Temperaturpfad des Portfolios konnte um 0,1°C gesenkt werden. 54,3% des vom Screening abgedeckten Kapitalanlagenbestands entsprechen den Vorgaben des Pariser Klimaabkommens.

Bekämpfung der Altersarmut.

Das Streben nach Klimaneutralität ist immer auch im Kontext der sozialen Verantwortung der Verka PK zu sehen. Vor diesem Hintergrund ist der Sicherstellung der betrieblichen Altersversorgungszusagen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ebenfalls besonderes Augenmerk zu widmen.

Die der Kalkulation von Beiträgen und Leistung zugrundeliegenden Rechnungsgrundlagen entsprechen vorsichtigen und marktüblichen Standards. Durch Überschussbeteiligung partizipieren die Versicherten durch überrechnungsmäßige Erträge an der langfristigen Entwicklung der Kapitalmärkte.

Beimischung von Themeninvestments.

Die Verka PK ist weiterhin in Projekte alternativer Energien (Wind-, Solar-, Wasserkraft) investiert.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Ökologische Merkmale:

Nachhaltigkeitsindikator	31.12.2024	31.12.2023
Treibhausgasintensität Tonnen CO ₂ e / Mio. EUR investiert		
Scope 1 + 2	34,1	56,9
Scope 3 - upstream	72,7	126,8
Scope 3 - downstream	104,0	195,0
Treibhausgasemissionen Tonnen CO ₂ e		
Scope 1 + 2	19.881,4	32.911,4
Scope 3 - upstream	42.421,7	73.383,0
Scope 3 - downstream	60.674,6	112.788,5
Temperaturpfad		
Anteil der Unternehmen mit einem impliziten Temperaturanstieg von ≤ 2%	54,3%	68,2%
Impliziter Temperaturpfad	2,0 °C	2,1 °C

Soziale Merkmale:

Hinsichtlich sozialer nachhaltigkeitsbezogener Indikatoren ist derzeit keine signifikante Durchdringung des Portfolios gegeben, bzw. können diese nur mit überproportionalem Aufwand erhoben werden. Eine Angabe zu sozialen Merkmalen wird nicht vorgenommen.

Richtlinie für Transparenz und Nachhaltigkeit:

Die Verka PK verfügt über eine eigenständige Richtlinie für Transparenz und Nachhaltigkeit. Diese enthält eine Beschreibung zum Vorgehen im Wege des Prozesses „ESG-Daten erfassen, monitoren und kontrollieren“, in dessen Rahmen die oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren regelmäßig reportet und ggf. daraus folgende Maßnahmen in Bezug auf das Kapitalanlagenportfolio ergriffen werden.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Eine konsistente Erfassung und Überwachung der beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren erfolgt für das Gesamtportfolio erst seit 2022. Die Entwicklung der Indikatoren ist oben dargestellt. Veränderungen ergeben sich nicht nur aufgrund unterschiedlicher Investitionen, sondern insb. auch aufgrund sich geänderter Datenabdeckung und Einschätzungen des externen Datenlieferanten.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Mit dem Finanzprodukt werden keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Mit dem Finanzprodukt werden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

----- Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen erfolgt zunächst ausschließlich für die oben dargestellten Nachhaltigkeitsindikatoren, welche zur Messung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale verwendet werden.

----- Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Mit dem Finanzprodukt werden keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



● **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Die Verka PK berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts –PAI-Indikatoren“) in Anbetracht der mangelhaften Datenverfügbarkeit und -qualität derzeit nicht.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Bezugszeitraum (2024) getätigten Investitionen entfällt auf:

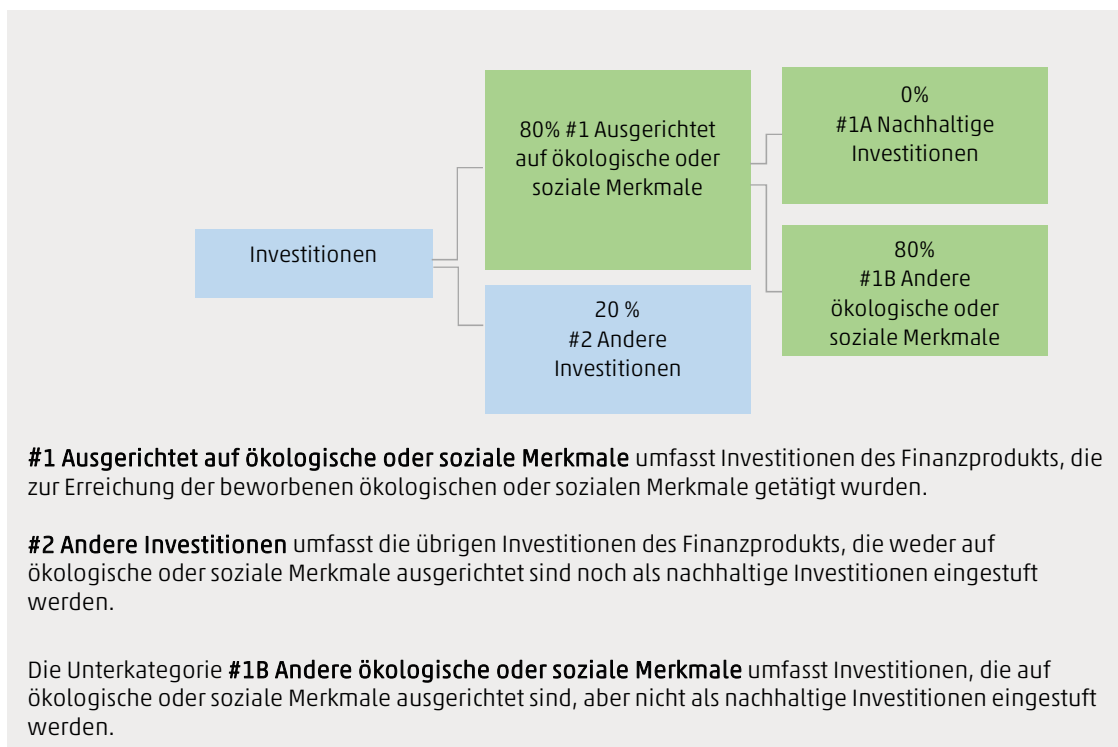
Größte Investitionen	Sektor	in % der Vermögenswerte	Land
VK Euro Corporates	Rentenfonds	16,8%	Deutschland
VK Global Corporates	Rentenfonds	7,6%	Deutschland
VK Staatsanleihen Euroland	Rentenfonds	5,1%	Deutschland
VK Aktien Europa	Aktienfonds	2,0%	Deutschland
Land Schleswig-Holstein 24-52 3,21%	Schuldschein	1,6%	Deutschland
Land Schleswig-Holstein 24-53 3,20%	Schuldschein	1,6%	Deutschland
HSBC Continental Europe S.A.	Liquidität	1,4%	Deutschland
Commerzbank AG	Liquidität	1,3%	Deutschland
UII Hotel Nr. 1	Immobilien	1,2%	Deutschland
Region Brüssel 12-32 3,500%	Gebietskörperschaft	1,1%	Belgien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die aus dem EDK Leitfaden abgeleiteten Kriterien wurden konsequent für den liquiden Teil und den Großteil des illiquiden Portfolios umgesetzt, so dass aus jetziger Sicht 70% des Portfolios den Investitionen der Kategorie 1b zugeordnet werden kann.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Investitionen wurden in praktisch allen Wirtschaftssektoren im Bereich der Unternehmen (mit Ausnahme per se ausgeschlossener Branchen wie Rüstung, Spirituosen, Tabak, Atomenergie, Glücksspiel, Pornografie), Staaten und Immobilien getätigt, wobei in Anbetracht der Nachhaltigkeitsanforderungen der Verka PK, die sich in Ausschlusskriterien

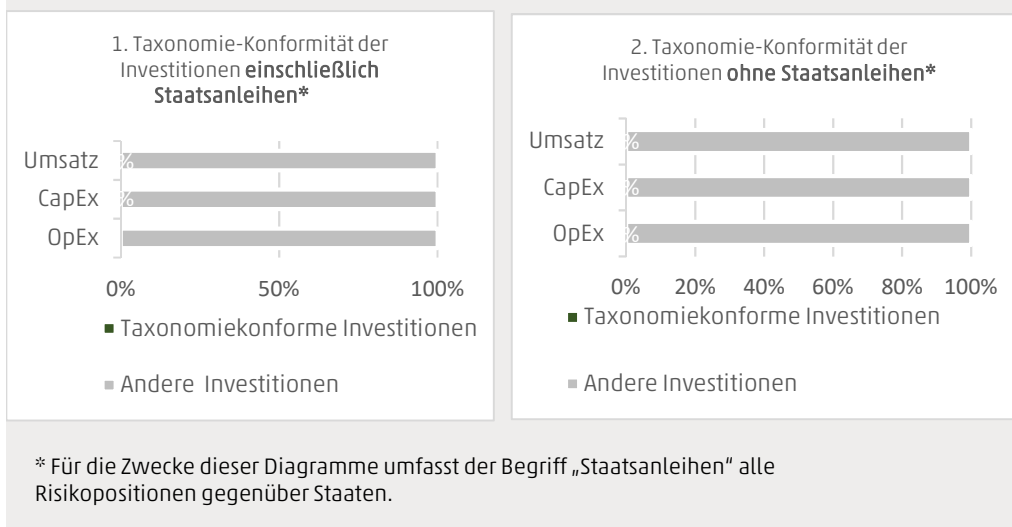
und Best-in-Class-Ansätzen widerspiegeln, Unternehmen aus Branchen, die grundsätzlich als weniger nachhaltig eingestuft werden, weniger nachhaltig aufgestellte Staaten sowie nicht den Nachhaltigkeitsanforderungen genügende Immobilien vermieden oder deutlich untergewichtet wurden.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Angabe einer (Mindest-)Quote und ist hier derzeit nicht sinnvoll möglich, da in Anbetracht der sehr eingeschränkten Datenverfügbarkeit und -qualität die zumutbaren Anstrengungen zur Datenermittlung überwiegend erfolglos waren.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Verka PK ist derzeit mittels Infrastruktur-Dachfonds-Investments zu einem geringen Teil in Erdgasnetze investiert. Erdgas wird derzeit noch als Übergangstechnologie gesehen. Der Anteil am Gesamtkapitalanlagevolumen beträgt unter 0,1 %

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Mit dem Finanzprodukt werden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Angabe einer Quote zur EU-Taxonomiekonformität ist derzeit nicht sinnvoll möglich, da in Anbetracht der sehr eingeschränkten Datenverfügbarkeit und -qualität die zumutbaren Anstrengungen zur Datenermittlung überwiegend erfolglos waren. Insofern kann derzeit auch nicht der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel angegeben werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Mit dem Finanzprodukt werden keine sozial nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

„Andere Investitionen“, die nicht eindeutig mit expliziter Ausrichtung auf ökologische oder soziale Merkmale identifizierbar sind, bestanden neben Liquidität fast ausschließlich im Bereich der illiquiden Kapitalanlagen, wo vor dem Hintergrund der Datenverfügbarkeit und der Struktur der Kapitalanlagen die Anwendung von definierten Ausschlusskriterien nicht möglich ist.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Neben den im Rahmen der Anlagestrategie vorgesehenen Maßnahmen zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsanforderungen im Rahmen der Neu- und Wiederanlage mit Blick auf ökologische und soziale Merkmale hat die Verka PK in Bezug auf den Kapitalanlagenbestand im Rahmen des Arbeitskreises Kirchlicher Investoren (AKI) an verschiedenen Engagement-Gesprächen etwa zum Thema Klimaschutz mit verschiedenen Unternehmen teilgenommen. Im Hinblick auf die Mitwirkungspolitik lässt sich die Verka PK bei der Ausübung von Stimmrechten durch die mandatierten Asset-Manager vertreten, die über entsprechende Proxy-Voting-Policies verfügen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert für die Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

● Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Es wurde kein Index als Referenzwert für die Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

● Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Es wurde kein Index als Referenzwert für die Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

● Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert für die Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

● Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Ein breiter Marktindex, der als angemessener Vergleichsmaßstab für das Gesamtanlagenportfolio der Verka PK angesehen werden kann, existiert nicht. Insofern ist hier keine Angabe möglich.